



## **6. internationale exar-Jahrestagung 2008, Oldenburg (D) vom 16.-19. Oktober 2008**

im Zusammenarbeit mit dem Landesmuseum für Natur und Mensch in Oldenburg (D)

Das Schwerpunktthema lautete "Neue Experimente in der Archäologie".

---

### **Abendvortrag am Donnerstag, 16. Oktober 2008:**

**Spartacus, Kleopatra und Gladiator: Mythos Archäologie im Film**

*Corinna Endlich*

---

### **Tagungsprogramm am Freitag, 17. Oktober 2008:**

#### **Begrüßung**

*Mamoun Fansa - exar-Vorstandsvorsitzender*

#### **Ein Brandrodungsexperiment im Steinzeitpark Albersdorf**

Beobachtungen und Ergebnisse

*Rüdiger Kelm und Florian Kobbe*

#### **Versuche zur Rekonstruktion des Brunnengefäßes von Erkelenz-Kückhoven**

*Anne Reichert*

#### **Ergebnisse des Langzeit-Experimentes einer spätneolithischen / frühbronzezeitlichen Hausrekonstruktion**

*Ulrike Brauns und Kai Martens*

#### **Neues aus Albersdorf - Leben im kleinen Dorf.**

Vom Wassertragen, Mehlmahlen, Nesselzwirnen und anderem

*Tosca Friedrich und Birte Meller*

#### **Zum Aufbau einer latènezeitlichen Kultanlage im Museum für Urgeschichte in Asparn an der Zaya**

Ein idealisiertes Modell auf der Basis des Befundes von Roseldorf/Sandberg in

Niederösterreich

*Wolfgang Lobisser*

#### **Präkolumbianische Metallurgie in Nordwest Argentinien**

Archäologischer Beleg und experimentelle Information

*Geraldine Gluzman*

#### **Beiträge zur mittelalterlichen Baukultur oder Erfahrungen über den Bau einer Rotunde**

*Akos Nemcsics*

Nach den Vorträgen folgte eine von Birte Kröncke und Kristina Nowak geleitete Führung durch die Sonderausstellung "Die Kunst der frühen Christen in Syrien. Zeichen, Bilder und Symbole vom 4. bis 7. Jahrhundert".

Abschließend fand ein Empfang im Landesmuseum für Natur und Mensch statt.

Dirk Vorlauf (im Namen des alten Vorstands), Dankesworte an Mamoun Fansa

---

## **Tagungsprogramm am Samstag, 18. Oktober 2008:**

### **Neue Sicht auf alte Gräber. Experimentelle Kremationen und ihre interdisziplinäre Auswertung**

*Rosemarie Leineweber*

### **Wachsausschmelzverfahren von Schmuckarbeiten nach dem Codex Florentinus**

Eine experimentelle Studie

*Raul Ybarra*

### **Konstruktion und Nähtechnik mittelalterlicher weltlicher Kleidung**

*Katrin Kania*

### **Methoden zur Färbung schwarzer Naturfasern**

*Sabine Ringenberg*

### **Kann die Öffentlichkeit in experimentelle Forschung eingebunden werden?**

*Tine Schenck*

Im Anschluss an das Vortragsprogramm fand die sechste exar-Mitgliederversammlung statt. Danach führte Mamoun Fansa durch die Dauerausstellung des Museums. Der Ausklang des Abends wurde in einem Oldenburger Restaurant verbracht.

---

## **Exkursion am Sonntag, 19. Oktober 2008**

Die erste Station der von Mamoun Fansa geführten Exkursion war das Pestruper Hügelgräberfeld, etwa 4 km südlich von Wildeshausen im Landkreis Oldenburg gelegen. Mit über 500 Grabhügeln unterschiedlicher Größe und Form gilt dieser Friedhof als der größte seiner Art in Nordwesteuropa. Nach bisherigem Kenntnisstand datieren die Anlagen in die späte Bronze- und vorrömische Eisenzeit. Als zweites Exkursionsziel wurden die Megalithgräber Kleinenkneten I und Kleinenkneten II besucht, beide befinden sich gut 1 km südwestlich des Pestruper Gräberfeldes. Entsprechende Großsteingräber gehören zur jungsteinzeitlichen Trichterbecherkultur, zur Phase der ersten Besiedlung Nordwestdeutschlands durch Ackerbauern und Viehzüchter. Abschließend führte die Exkursion zu den Megalithgräbern bei Visbek im Landkreis Oldenburg. Von dieser ebenfalls zur Trichterbecherkultur gehörenden Gräbergruppe konnten die im Volksmund "Heidenopfertisch", "Brautwagen", "Visbeker Bräutigam" und "Kellersteine" genannten Anlagen besichtigt werden. Einen nachhaltigen Eindruck hinterließ besonders der "Visbeker Bräutigam". Dieses Großsteingrab war ehemals von 170 Findlingen umstellt und wirkt mit seinen Ausmaßen von 104 m Länge und 8-9 m Breite selbst im heutigen Zustand noch monumental.